



Vertrag über die Realisierung einer elektronischen Lehr- und Lernressource (eLLR) für das Pädagogische Portal Freiburg

1. Einführung

Werden eLLR über das Pädagogische Portal Freiburg angeboten, so geht dies in der Regel auf ein Mandat der Direktion für Erziehung, Kultur und Sport des Kantons Freiburg oder der PH Freiburg zurück.

Die Ressourcen (Arbeitsblätter, Anleitungen, Audio- und Videoclips, interaktive Übungen usw.) werden an den Veröffentlichungsorten von Friportal (Moodle von content.friportal.ch, eine Webseite, Educanet 2) publiziert. Die Fachstelle fri-tic kümmert sich um die Einrichtung, den Unterhalt und die Sicherheit der Veröffentlichungsorte.

Wird ein anderes Beherbergungssystem oder ein anderer Verbreitungsträger gewählt, so muss dieses/dieser weiter unten eindeutig beschrieben werden. Die Steuergruppe muss ihr Einwilligung gegeben haben, bevor mit der Realisierung begonnen wird.

Verortung der Site, zum Beispiel Domainname :
URL :

2. Auftrag und Autor

Die beauftragte Institution möchte den Freiburger Lehrpersonen über das Pädagogische Portal Freiburg eine Ressource oder Lehr- und Lernressourcen (eLLR) im Paket zur Verfügung stellen.

Dieser Vertrag legt die Bedingungen fest, unter denen der Auftraggeber den Autor ¹ beauftragt zu sorgen für:

- die Planung
- die Realisierung
- die Aufbereitung
- die formativen Evaluationen der Ressource (durch externe Experten und in Zielpublikumsklassen) und die für nötig erachteten Anpassungen
- die Veröffentlichung im Internet
- die Ersterfassung im Katalog

der anschliessend definierten Lehr- und Lernressource (eLLR).

Die Aktualisierung der Ressource oder die Entwicklung eines elektronischen Ressourcen-Pakets muss in einem neuen Vertrag zwischen Autor und Auftraggeber geregelt werden.

Sind kleinere Änderungen nötig, so informiert der Autor die Animationsgruppe über die vorgesehenen Änderungen.

¹ Zur Vereinfachung der Lektüre ist immer von einem einzelnen Autor die Rede, auch wenn ein Autorenkollektiv eine Ressource realisiert.



Dieser Vertrag wird abgeschlossen zwischen:

A. dem Auftraggeber

Die Direktion für Erziehung, Kultur und Sport des Kantons Freiburg durch

[Herr, Frau]

[Funktion, zum Beispiel DZ-Verantwortlicher, Inspektor usw.]

B. dem folgenden Autor – den folgenden Autoren²:

Rolle bei der Realisierung	Name, Vorname, E-Mail-Adresse	Funktion (Lehrperson, pädagogischer Mitarbeiter, PH-Ausbildner usw.)	Vertragsdauer Der Vertragsdauer läuft von ... bis	Entschädigung – Entlastung ³
¹ Hauptautor: Projektverantwortliche Person mit dafür zugewiesener Zeit im Pflichtenheft.				
² Nebenautor/en: <i>Ins Projekt einbezogene Personen mit dafür zugewiesener Zeit im Pflichtenheft.</i>				
³ Weitere involvierte Personen: <i>Involvierte Person ohne für das Projekt zugewiesene Zeit im Pflichtenheft.</i>				
⁴ Externe/r Partner: <i>Projektbeteiligte Person/en, die nicht der EKSD unterstellt ist/sind.</i>				

C. den Experten:

	Name, Vorname, E-Mail-Adresse	Funktion
Wissenschaftlicher Experte:		
Didaktischer Experte:		

Die Experten sind Garanten für die wissenschaftliche Qualität und die didaktische Relevanz der Ressource. Es können PH-Didaktiker, Universitäts-Lektoren für Didaktik, pädagogische Berater und Mitarbeiter der EKSD, Universitätsprofessoren und Experten öffentlicher Institutionen (Museen, Akademien usw.) sein. Das Mandat sieht eine Entschädigung vor.

² Zur Vereinfachung der Lektüre ist immer von einem einzelnen Autor die Rede, auch wenn ein Autorenkollektiv eine Ressource realisiert.

³ Für die Dauer dieses Vertrags verfügt der Mitarbeiter über X Stunden, die er ausschliesslich der Entwicklung widmen kann. Der Autor muss seine Stunden- und Aufgabenblätter regelmässig nachführen.



Bei einer Ressource für Schülerinnen und Schüler des 1. und 2. Zyklus kann ein einziger Experte genügen (zum Beispiel ein PH-Didaktiker). Bei den Ressourcen für die Sekundarstufe muss hingegen unbedingt für eine weitergehende wissenschaftliche Expertise gesorgt werden.

3. Besonderheiten der elektronischen Ressource (eLLR)

¹ Titel der Ressource / des Ressourcen-Pakets:		
² Schlüsselwörter, Deskriptoren der eLLR:		
³ Dauer der Realisierung:	von:	bis:
⁴ Betroffene Schulstufen ⁴ :		
⁵ Betroffene/s Fachgruppe/n oder Fach/Fächer:		
⁶ Punkt/e des Lehrplans/der Lehrpläne, welche die Ressource abdeckt: Sie können sich auf den PER und auf den kantonalen Lehrplan beziehen.		
⁷ Rechtfertigung des Bedarfs dieser Ressource: Inventar der bereits vorhandenen Ressourcen für diesen Programmpunkt: Gibt es bereits eLLR, welche ähnliche Bedürfnisse für den französischen Teil der Schweiz oder für die ganze Schweiz abdecken? Wenn ja, welche Synergien sind möglich? Handelt es sich um eine spezifisch freiburgische Ressource?	[den Beilagen hinzuzufügen]	
⁸ Form/en der elektronischen Ressource/n: Arbeitsblätter, die heruntergeladen werden können, interaktive Übungen, Bilderdatenbank usw.		
⁹ Geplanter Betrieb der elektronischen Ressource/n: Wenn die Ressource vom Portal ins Internet gestellt wurde: Weiterbildungsmodul, Präsentation bei den Lehrpersonen usw.		
¹⁰ Verlängerung/allenfalls vorgesehene Weiterentwicklung dieses eLLR-Pakets:		

Im Laufe der Realisierung muss der Autor zudem die folgenden Informationen kurz schriftlich darlegen:

- Ablauf der Sequenz/en
- Vorgängiger Verzeichnis-Informationen-Baum des eLLR-Pakets
- Liste der externen Quellen, die für die Herstellung der Ressourcen benutzt werden (Klärung des Urheberrechts)

⁴ Dabei soll in die 3 Zyklen von HarmoS und Lehrplan21 unterteilt werden.



4. Ablauf und Organisation

Der Autor/die Autoren verpflichtet/n sich, den nachstehenden Zeitplan einzuhalten:

Ablauf	Ungefähre Daten / Dauer	Einbezogene Personen
Phase 1: Planung...		
Phase 2: Erarbeitung...		
Phase 3: 1. Evaluation durch die externen Experten		
Phase 4: Aufbereitung und Aufnahme ins Internet mit den vorgesehenen Instrumenten ⁵		
Phase 5: formative Evaluation der Ressourcen beim Zielpublikum ⁶		
Phase 6: externe Überprüfung, abschliessendes O.K. der Experten		
Phase 7: die Ressource wird ins Internet gestellt, Titelvergabe auf oberster Stufe, Kommunikation über den Zugriff im Internet		

5. Budget

Erstellen Sie ein Budget für allfällige Bedürfnisse, die mit der Entlastung / der Entschädigung und den Ressourcen des Portals nicht gedeckt sind:

Mögliche Items	Geschätzte Beträge	belastet auf (leer lassen)
Entschädigung von ... Personen für ... (Sitzungen, Steuergruppe, Expertise usw.) – näher beschreiben		
Grafik- oder Druckarbeiten, die nicht vom Pädagogischen Portal übernommen werden		
Zusätzliches Material (Software, Festplatte usw.)		
Weitere		
Total Budget eLLR		

Der Arbeitgeber, der dafür aufkommt, muss dieses Budget vor Beginn der Realisierung genehmigen.

⁵ Für Informationen über die Veröffentlichungsorte von Friportal siehe Beilage 5 zu diesem Text

⁶ Der Autor kann die Ressource selber im Unterricht ausprobieren, doch ist die Evaluationsphase ergiebiger, wenn die Ressourcen von einer projektfernen Lehrperson im Unterricht ausprobiert werden (Kollege, Mitglied der Fachkommission usw.)



6. Verantwortlichkeit und Kontrolle

Der Auftraggeber und die Animationsgruppe von Friportal betreuen und regeln die Realisationen gemeinsam. Diesbezügliche Modalitäten werden bei Projektbeginn festgelegt. Der Auftraggeber ist über die externen Experten für die **wissenschaftliche Validität** und eine gute Qualität der Ressourcen verantwortlich.

Die Ressourcen können regelmässig extern evaluiert werden. Tauchen Fehler oder Schwierigkeiten auf, so erstattet der Portalverantwortliche dem Auftraggeber schriftlich Bericht, worauf dieser über das weitere Vorgehen entscheidet.

Auf alle urheberrechtsbezogenen juristischen Aspekte wird in Beilage 1 zu diesem Text eingegangen.

7. Unterschriften

A. Autor/en

- | |
|---|
| ☐ Ich habe Kenntnis genommen von <ul style="list-style-type: none">• meinen Rechten und Pflichten als Ressourcen-Autor• den Vorschriften bezüglich des Urheberrechts, der Formate, der Nomenklatur und der Veröffentlichung der elektronischen Ressourcen, die in den Beilagen zu diesem Vertrag enthalten sind und verpflichte mich, sie einzuhalten. |
| <div style="display: flex; justify-content: space-between;"><div>Unterschrift des Autors/der Autoren</div><div>Ort und Datum</div></div> |

B. Experte/n

- | |
|---|
| ☐ Ich habe vom eLLR-Vorprojekt Kenntnis genommen und finde es relevant.
☐ Ich verpflichte mich, eine formative und abschliessende Evaluation vorzunehmen und dabei den Zeitplan unter Punkt 4 dieses Dokuments zu berücksichtigen. |
| <div style="display: flex; justify-content: space-between;"><div>Unterschrift des/der Experten</div><div>Ort und Datum</div></div> |

C. Verantwortliche

Unterschrift des Portalverantwortlichen Ort und Datum	Unterschrift des Auftraggebers bei der Erziehungsdirektion oder der PH Freiburg Ort und Datum
--	--

Kopie an:

- den Vorsteher des zuständigen Amts
- die Verantwortlichen der Dokumentationszentren der PH
- die Animationsgruppe des Pädagogischen Portals



Beilagen

Inhaltsverzeichnis

1. Urheberrechte
2. Quellen: Verwaltung und Zitat
3. Vorschriften für die Nomenklatur und die Dateiformate der eLLR
4. Verwendung externer Quellen (Texte, Bilder usw.)
5. Veröffentlichungsorte von Friportal

Beilage 1

Urheberrechte

Mit Hilfe des Pädagogischen Portals Freiburg unterstützt die Direktion für Erziehung, Kultur und Sport (EKSD) die Veröffentlichung von elektronischen Lehr- und Lernressourcen mit einem Lehrplanbezug.

Die Möglichkeit, die eLLR gemeinsam über eine Internet-Suchmaschine zu nutzen und an ihre Bedürfnisse anzupassen, bietet den Nutzern viel Flexibilität. Mit der Digitalisierung können die Ressourcen auch besser mit anderen Portalen (Digitale Schulbibliothek der Schweiz, ähnliche Projekte in Frankreich, Belgien und Kanada usw.) verbunden werden.

Sobald elektronische Ressourcen entwickelt, angepasst und via Internet ausgetauscht werden, müssen auch die Fragen des Urheberrechts geklärt und dem Medium angepasst werden. Dabei gilt es vor allem auch, die Rechte des Autors zu wahren und die Ressourcen vor einer nicht schulischen und den Rechten des Autors widersprechenden Nutzung zu schützen.

1. Juristischer Rahmen⁷

Werke, Anleitungen und Unterrichtseinheiten, die eine Lehrperson im Rahmen eines kantonalen Mandats entwickelt hat, gehören dem Kanton. Die Direktion für Erziehung, Kultur und Sport ist somit Eigentümerin von Ressourcen, welche durch seine Angestellten entwickelt werden (Art. 74 StPG).

Gemäss Bundesgesetz über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (SR 231.1), behält der Autor (hier die Lehrperson) jedoch auf ihre Werke (hier die Ressourcen) gewisse Rechte. Es handelt sich dabei um:

- das Recht, seine Urheberschaft einzufordern;
- das Recht zu entscheiden, ob, wann und auf welche Art und Weise und unter welchem Namen ein Werk verbreitet wird;
- das Recht, die Integrität des Werkes zu wahren (z.B. gegenüber Anpassungen).

Der Autor kann aber beispielsweise im Rahmen der Ausführung eines speziellen Mandats auf alle oder einen Teil seiner Rechte verzichten.

⁷ Wir danken dem „Service Ecoles Médias“ des Kantons Genf und speziell Herrn Patrick Johner für das Einverständnis, Inhalte ihrer Webseite zum Thema „Creative Commons-Lizenzen im Unterricht“ verwenden zu dürfen.



2. Lizenzen im Sinne der Creative Commons

Lizenzen im Sinne der Creative Commons bieten eine adäquate Lösung, damit Urheberrechtsfragen im Rahmen von Friportal geregelt werden können.

Inspiziert durch das System der Open-Source-Lizenzen sind Creative Commons Musterverträge, um Werke on- oder offline zu veröffentlichen. Diese Lizenzen vereinfachen die Nutzung und Weiterverarbeitung von Werken (Texten, Fotos, Musik, Inhalten von Webseiten ...). Anstatt für jede Nutzung eines Werks die vorherige Genehmigung eines Rechtsinhabers einholen zu müssen, erlauben die Creative Commons-Lizenzen:

- weitergehende Rechte als nur die minimalen des Urheberrechts zu gewähren;
- Nutzern bereits im Voraus bestimmte Nutzungsrechte zuzugestehen, ohne die Rechte des Urhebers einzuschränken;
- die Verbreitung und Wiederverwendung eines Werks in neuen Publikationen zu erleichtern.

Im Speziellen erlauben die Creative Commons-Lizenzen:

- den Ausschluss jeglicher kommerziellen Nutzung;
- eine Garantie der Urheberschaft (die Angabe des Autors ist zwingend vorgeschrieben);
- die Vorgabe, ein verändertes Werk wieder zu den gleichen Bedingungen zur Verfügung stellen zu müssen.

Um ein Werk unter einer Creative Commons-Lizenz veröffentlichen zu können, muss der Autor über alle Rechte des Werks verfügen. Aus diesem Grund kann ein Werk, welches Bezug auf urheberrechtlich geschützte Quellen nimmt (Copyright), nicht unter einer Creative Commons-Lizenz veröffentlicht werden, wenn dabei die Grenzen des einfachen Zitierens überschritten werden.⁸

3. Lizenzierungsformen

Die Autoren, die eLLR für Friportal entwickeln, haben die Wahl zwischen vier Lizenzierungsformen, diese werden beschrieben unter: <http://www.friportal.ch/seite/friportal-urheberrechte>

Je nach Funktion der gewählten Lizenzform steht am Ende des Dokuments oder der betreffenden Internetseite folgender Vermerk:

Beispiel

Nutzung und Anpassung unter Einhaltung von Vorgaben erlaubt:

Dieses Dokument wird von der EKSD Freiburg unter der Creative Commons-Lizenz veröffentlicht – Nutzung und Anpassung sind unter Vorgaben erlaubt. Autor/en:
Die Vignette muss auf die Seite verweisen, die die Lizenz unter folgender Adresse beschreibt: http://www.friportal.ch/page/creative-commons-nc-sa

Wir empfehlen den Autoren möglichst die Lizenz mit Anpassung zu wählen. Mehr Informationen zu den Creative Commons-Lizenzen finden Sie unter: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

⁸ URG, Art. 25, §1: Veröffentlichte Werke dürfen zitiert werden, wenn das Zitat zur Erläuterung, als Hinweis oder zur Veranschaulichung dient und der Umfang des Zitats durch diesen Zweck gerechtfertigt ist.



4. Den eLLR muss angefügt werden

Am Ende jeder Ressource, die ins Portal gestellt wird, muss der nachstehende (ergänzte) Textblock stehen. Wegen Ressourcen-Nutzern, die via Suchmaschine direkt auf einzelne Dateien zugreifen können, ist es wichtig, dass die einzelne eLLR dokumentiert wird, nicht nur das eLLR-Paket gesamthaft.

Autor/en (Name, Vorname,
E-Mail-Adresse
fr.educanet2.ch)

Auftraggeber:

Wissenschaftliche Expertise:

Pädagogische Expertise ⁹:

Datum der letzten Änderung:

Copyright:

Friportal, Freiburg 2010 | Nutzung – ausser zu kommerziellen Zwecken – erlaubt mit Quellenangabe gemäss der Creative Commons-Lizenz.



Weitere Informationen über diese Lizenz siehe:

<http://www.friportal.ch/page/creative-commons-nc-sa>

Beilage 2

Die Quellen

Der Autor verpflichtet sich, soweit möglich mit Originalmaterial (Texte, Fotos usw.) der Autoren oder mit urheberrechtlich freiem Material zu arbeiten.

Werden andere Quellen benutzt, so verpflichten sich die Autoren dazu, alle urheber-, bilder- und personenrechtlichen Fragen vorgängig zu klären. Für die administrativen Schritte zur Klärung des Urheberrechts setzt sich der Autor mit dem Verantwortlichen des Betreuungsteams in Verbindung.

⁹ Der wissenschaftliche Experte kann gleichzeitig der pädagogische Experte sein, z.B. ein Didaktiker der PH.



Beilage 3

Vorgaben für die Dateiformate der eLLR

Dateiformate

Die Formate der Dokumente, die den Lehrpersonen zur Verfügung gestellt werden, sollen möglichst weit kompatibel sein.

Deshalb werden die folgenden Dateiformate empfohlen:

Texte (Arbeitsblätter usw.)	Eine .pdf- und /oder eine .doc bzw. docx-Version, je nach vorgesehener Nutzung
Webseite	.xml
Bilder	Von jedem Bild, das in den Ressourcen erscheint, müssen drei Versionen im png-Format eingereicht werden: • eine 150 Pixel breite Vignette, Auflösung 72 dpi • 1 Web-Bild, max. 800 Pixel (max. Höhe und Breite), Auflösung 72 dpi, Grösse ca. 100 KB • Archivbild, max. 2500 Pixel (max. Höhe und Breite), Auflösung 200 dpi Für s/w-Illustrationen und -Zeichnungen: png-Format verwenden
Tabellen-Datei	.xls bzw. .xlsx
Tonbildschauen	.ppt bzw. .pptx oder .pdf
Audio-Dateien	.mp3
Videodateien	Sind in der Ressource Videos vorgesehen, so empfehlen wir, sich mit dem Verantwortlichen des Betreuungsteams in Verbindung zu setzen und mit ihm mögliche Datei-Formate und verfügbare Träger (Realisierung, Online-Montage) zu besprechen. Siehe spezielles Videodokument von Friportal.

Grösse der Dateien

Soll die eLLR in die Moodle-Plattform von content.friportal.ch gestellt werden, so gilt eine oberste Grösse von **20 MB**.

Natürlich kommt es noch auf den Dateityp an: so ist ein Video von 10 MB noch absolut im Rahmen, hingegen müssen .doc- oder pdf-Dateien dieser Grösse komprimiert werden. Über das Komprimieren wird im Rahmen der Autorenausbildung ausführlich informiert.



Vorgaben für die Nomenklatur der eLLR

Nomenklatur Damit Bibliothekare und Lehrpersonen, die die Dateien herunterladen, die eLLR problemlos finden, ist es wichtig, dass die folgende Nomenklatur eingehalten wird:
 Jeder Titel besteht aus 4 Begriffen: z.B.: Fp_dvd_jusorange_corrige.doc

Fp	Kantonales Login des Pädagogischen Portals Freiburg, wichtig für den Austausch auf Schweizer Ebene
z.B: DVD über nachhaltige Entwicklung	Login des Ressourcen-Pakets, das sich aus drei Buchstaben zusammensetzt. Dieses Login wird von den Autoren und der Animationsgruppe gewählt; sind mehrere Sequenzen vorgesehen, so kann es mit Zahlenreihen kombiniert werden.
Inhaltsbegriff	<i>Einen kurzen Begriff wählen, der die Sequenz so spezifisch wie möglich zusammenfasst: z.B. ist Fp_Klimawandel.doc besser als Klima.doc).</i>
eLLR-Typ	Begriff, der die eLLR definiert: Arbeitsblatt, Korrekturblatt, Anweisung, Beschrieb etc.
Datei-Erweiterung	siehe vorherige Seite

In den Dokumentennamen sind jegliche Akzentzeichen (Cedille, Trema, Querstriche, Satzzeichen (? , : , !) und Leerschläge unbedingt zu vermeiden.



Beilage 4

Stylesheet für die Download-Dokumente

Darstellung des Dokuments		Dokumente, die den Lehrpersonen über das Pädagogische Portal angeboten werden, müssen gemäss dem folgenden Stylesheet dargestellt werden. Die Dokumente müssen in der Regel in der Form eines der beiden vorgegebenen Musterbeispiele eingereicht werden. Hier sind Musterbeispiele: Portal_Modell.doc (Version einfaches WORD-Dokument) Portal_Modell_style.doc (Version WORD mit Stylesheet) Kopf- und Fusszeile: können nicht über Textinhalte hinaus geändert werden (Titel der Ressource, Name des Autors usw.). Die Kopfzeile dient der Kennzeichnung der Ressource innerhalb der Sequenz, die Fusszeile enthält das Logo des Portals sowie Informationen zum Fach, zum Autor/zu den Autoren und zur Version mit Datum. Für Randtexte und die Darstellung der Dokumente kann dieser Text als Beispiel dienen. Wir empfehlen, die Randtexte des Dokuments nicht zu verändern (könnte beim Drucken zu Problemen führen) und die Darstellung mit übersichtlichen Tabellen zu gestalten.
Schriftart wählen		Wegen ihren ergonomischen Qualitäten und ihrer Verfügbarkeit auf allen Computern, haben wir die folgenden Schriftarten gewählt: • Je nach vorgesehener Verwendung des Texts, wird Arial 11 oder 12 empfohlen. • Enthält die Ressource lange Texte, die von den Schülern gelesen werden müssen, ist Times New Roman vorzuziehen.
Arial 11 Arial 10		Beispiel: Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Nulla sapien Beispiel: Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Nulla sapien <i>Bildunterschriften: Italique 9</i>
Times New Roman 11		Beispiel: Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Nulla sapien pede, cursus ut, ultricies sit amet, tincidunt elementum, enim. <i>Bildunterschriften: Italique 9</i>
Angabe von Weblinks in den Dateien		Unbedingt immer mit http:// beginnen. Nicht vergessen, immer wieder zu kontrollieren, ob die Links noch aktiv sind, dies speziell bei pdf-Dokumenten.



Beilage 5

Veröffentlichungsorte von Friportal

Es gibt verschiedene Möglichkeiten eine Ressource zu veröffentlichen.

- | | |
|------------------|--|
| Moodle | Kleinere Ressourcen von bis zu 20 MB werden in die Moodle-Plattform von content.friportal.ch gestellt. Die Ressource kann beschrieben werden und zusätzliches Material zum Herunterladen bereitgestellt werden. Audio- und Videodateien können direkt integriert werden. |
| Webseite | Für grössere Ressourcen wird eine Website aufgeschaltet. Die Struktur der Seite muss vorgängig mit den Autoren/-innen besprochen werden.
Die Seite wird von den Autor/-innen weiter unterhalten und aktualisiert. Die Fachstelle Fri-tic kümmert sich um den technischen Unterhalt der Seite und steht bei der Beratung zum Einsatz der pädagogischen Werkzeuge zur Verfügung . |
| Educanet2 | Educanet2 eignet sich sehr gut für interaktive Übungen, Lernpläne, Webseiten oder der Arbeit in einem Wiki. Alle Lehrpersonen und die meisten SuS haben Zugriff auf diese Plattform. |